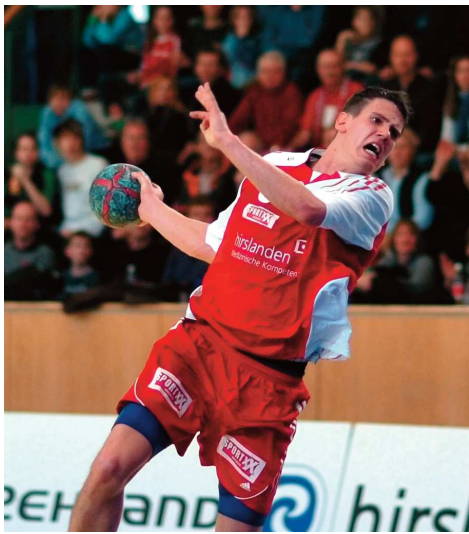


Projekt Futuro21



Informationsbroschüre

Projekt Futuro21

Inhalt

- 2 Beschluss, Vision, Idee / Projekt Futuro21
- 4 Organisation / Projekt Futuro21
- 5 J & S Kids und HmS
- 6 Dezentrales regionales Leistungszentrum
- 8 Traineraus- und -weiterbildung

Kontakt

Innerschweizer Handballverband
Buzibachring 3
6023 Rothenburg
Tel 041 281 10 22
Fax 041 281 10 23
Email irene.schaer@ihv.ch
www.ihv.ch

Projekt Futuro21



Beschluss, Vision / Projekt Futuro21

Beschluss

Der Vorstand des IHV hatte mit der Zustimmung seiner Vereine im August 2008 beschlossen, eine nachhaltige, integrierte Nachwuchsförderung für die Region aufzubauen und zu betreiben.

Zusätzlich zu den bestehenden Aufgaben der regionalen Spielerinnen- und Spielerausbildung im Rahmen der Regionalauswahlen (RA) wurde die Nachwuchsförderung durch die Teilprojekte J+S Kids, Handball macht Schule (HmS), dezentrales Regionales Leistungszentrum (RLZ Sekundarstufe I) und die integrierte Traineraus- und -weiterbildung ergänzt.

Der Start des Projektes Futuro21 erfolgte am 1. August 2009.

Vision

Der IHV wird die führende und wegweisende Region der Schweiz im Bereich Nachwuchsförderung.

Die Nachwuchsförderung bildet jedes Jahr je 4 potenzielle Nachwuchsspielerinnen und Nachwuchsspieler für NLA Mannschaften aus.

Die Region sichert durch eine nachhaltige Nachwuchsförderung die Breite und Spitze der Region und erhöht die Lizenzen im Nachwuchsbereich.

Kooperationspartner

1. Kantonale Sportämter der Region
2. SHV
3. Baspo Magglingen
4. Gönnervereinigung

Idee / Projekt Futuro21

Idee

1. Animation und polysportive Talentförderung

Aufbau eines sportartübergreifenden Angebotes für Kinder im Alter von 8 bis 12 Jahren in Kooperation mit dem nationalen Projekt J+S Kids. Die ausgewählten Sportprogramme, Events und Animationsanlässe werden durch die Vereine angeboten und durch den IHV bei Bedarf logistisch und/oder personell unterstützt.

Weiterführung und Ausbau in Zusammenarbeit mit den lokalen Handballvereinen des Angebots HmS in Schulen im gesamten Verbandsgebiet. Die gewünschten Handballektionen werden durch HmS-Botschafter des IHV prioritär in Schulen angeboten, wo bereits ein lokaler Handballverein existiert.

Zielgruppen: Knaben/Mädchen im Alter von 8 bis 12 Jahren

2. Dezentrales regionales Leistungszentrum

Aufbau von 4 – 6 dezentralen Stützpunkten auf der Sekundarstufe I (6. - 9. Schuljahr). In den RLZ sollen die vielversprechendsten Talente im Rahmen von zwei wöchentlichen (Zusatz-)Trainings individuell geschult und gefördert werden. Integriert wird eine Athletenbetreuung und Karriereplanung.

Zielgruppe: Die talentiertesten Knaben/Mädchen im Alter von 13 (evtl. 12) bis 16 Jahren

3. Nachwuchstraineraus- und –weiterbildung

Integrierte Traineraus- und –weiterbildung in den RLZ-Stützpunkten und zusätzliche Fortbildungskurse.

Zielgruppe: Die motivierten, leistungsorientierten Trainerinnen und Trainer der Vereine im Einzugsgebiet der dezentralen Ausbildungszentren.

Organisation / Projekt Futuro21

- **Strategische Projektleitung**
Walter Boreatti
Präsident IHV
- **Operative Projektleitung**
Othmar Buholzer
Trainer RA Männer
Dipl. Trainer Spitzensport Swissolympic
- **Projektadministration**
Irene Schär
Sekretariat IHV
- **Verantwortliche J+S Kids, HmS**
Sylvia Wicki
Jugendhandball IHV
- **Verantwortlicher Stützpunkttraining**
Thomas Helfenstein
Trainer Leistungssport Swissolympic
- **Verantwortlicher Traineraus- und -weiterbildung**
Thomas Helfenstein
Othmar Buholzer
- **Verantwortlicher Karriereplanung**
Thomas Helfenstein

Projekt Futuro21



J+S Kids und HmS

Idee

Aufbau eines sportartübergreifenden, polysportiven Angebotes für Kinder im Alter von 8 (evtl. 7) bis 12 Jahren in Kooperation mit dem nationalen Projekt J+S Kids. Die ausgewählten Sportprogramme, Events und Animationsanlässe werden durch die Vereine angeboten und durch den IHV bei Bedarf logistisch und/oder personell unterstützt.

Weiterführung und Ausbau – in Zusammenarbeit mit den lokalen Handballvereinen – des Angebots HmS in Schulen im gesamten Verbandsgebiet. Zur Unterstützung der angestrebten Nachhaltigkeit werden die gewünschten Handballlektionen durch HmS-Botschafter des IHV prioritär in Schulen angeboten, wo bereits ein lokaler Handballverein existiert.

Ziele

Im Rahmen des nationalen Nachwuchsförderungsprogrammes J+S Kids beteiligen sich in der Region IHV mindestens 20 Vereine aktiv und über mehrere Jahre am Projekt. Ebenfalls mindestens 20 Vereine beteiligen sich unterstützend am Projekt HmS.

Die HmS-Botschafter des IHV geben, möglichst mit Unterstützung durch den jeweiligen lokalen Verein, jährlich mindestens 300 Handballlektionen in den Schulen. Zudem werden regionale Schülerturniere und polysportive Handballlager durchgeführt oder logistisch unterstützt.

Dienstleistungen des IHV

Ausbildung von J+S Kids-Leiterinnen und –Leitern in Kooperation mit dem SHV.

Beratung und Betreuung der Vereine beim Aufbau eines Nachwuchskonzeptes (J+S Kids, HmS) und beim Aufbau von ausgewählten Sportprogrammen, Events und Animationsanlässen.

Erteilen von Handballlektionen an Schulen durch HmS-Botschafter des IHV.

Kontakte

Organisation/Administration IHV:

Irene Schär

Buzibachring 3

6023 Rothenburg

Tel 041 281 10 22

Fax 041 281 10 23

Email irene.schaer@ihv.ch

www.ihv.ch

Kosten

keine

Nutzen für die Vereine

Direkte Unterstützung bei Animationsanlässen. Lektionen in der Schule werden durch HmS-Botschafter durchgeführt.

Lehrunterlagen und Beratung für die Animationsleiterinnen und –leiter.

Dezentrales regionales Leistungszentrum

Idee

Aufbau eines dezentralen regionalen Leistungszentrum mit 4 bis 6 dezentralen Stützpunkten auf der Sekundarstufe I (6. - 9. Schuljahr) für Mädchen und Knaben. Bei den Sportlerinnen und Sportlern handelt es sich um die vielversprechendsten Talente der jeweiligen Jahrgänge. Die Selektion erfolgt mittels Sichtungstrainings durch die Trainerinnen und Trainer der Regionalauswahlen.

Ziele

In Zusammenarbeit mit den ausgewählten interessierten Vereinen werden 4 – 6 dezentrale Trainingsstützpunkte auf der Sekundarstufe I (6. - 9. Schuljahr) aufgebaut und betrieben.

In jedem Stützpunkt trainieren mindestens 6 Handballspielerinnen und/oder Handballspieler im Alter von 12 – 16 Jahren.

In jedem Stützpunkt werden den Spielerinnen und Spielern zusätzlich zum Vereinstraining jährlich 160 Trainingsstunden angeboten unter der Leitung von qualifizierten TrainerInnen (B-Lizenz).

Zudem werden die Athletinnen und Athleten in ihrer Berufs- bzw. schulischen und sportlichen Karriereplanung beratend unterstützt.

Trainingsstützpunkte

1. Stützpunkt Schwyz

Ansprechperson/Verantwortlicher:
Hubert Gwerder

Trainer:
Thomas Helfenstein
Hubert Gwerder

2. Stützpunkt Zug

Ansprechperson/Verantwortlicher:
Peter Stutz

Trainer:
Thomas Helfenstein
Urs Rinderli

3. Stützpunkt Luzern

Ansprechperson/Verantwortlicher:
Daniel Heimann

Trainer:
Thomas Helfenstein
Hans Künzler
Giuseppe Amato

4. Stützpunkt Nottwil

Ansprechperson/Verantwortlicher:
Edith Tanner

Trainer:
Toni Wicki
Martin Limacher

Projekt Futuro21



Dezentrales regionales Leistungszentrum

Dienstleistungen des IHV

Planung, Durchführung und Leitung von 2 Trainings pro Woche durch die Stützpunkttrainer des IHV.

Trainingspläne, Trainingsprogramme für die Spielerinnen und Spieler der Stützpunkte.

Planung, Durchführung und Auswertung von Leistungstests.

Beratung und Unterstützung der Athletinnen und Athleten in ihrer Berufs- bzw. schulischen und sportlichen Karriereplanung.

Kosten

Jahresbeitrag pro Spielerin oder Spieler:

CHF 400.00

Nutzen für die Vereine

Trainingsleitung durch qualifizierte Trainer.
Ausbildung von talentierten Spielerinnen und Spielern für alle Vereine.
Trainingsprogramme werden den Vereinen zur Verfügung gestellt.

Kontakte

Projektleiter:

Othmar Buholzer
co/Wagus
Oberstadt 11
6204 Sempach-Stadt
Tel 041 462 50 32
Email wagus@bluewin.ch

Verantwortlicher Stützpunkttraining:

Thomas Helfenstein
Urswilstrasse 27
6280 Hochdorf
Tel 041 910 09 75
Natel 079 410 69 15
Email tom.helfenstein@bluewin.ch

Organisation/Administration IHV:

Irene Schär
Buzibachring 3
6023 Rothenburg
Tel 041 281 10 22
Fax 041 281 10 23
Email irene.schaer@ihv.ch
www.ihv.ch

Projekt Futuro21



Traineraus- und -weiterbildung

Idee / Ziele

Aufbau einer integrierten Traineraus- und -weiterbildung in den RLZ-Stützpunkten und zusätzliche Fortbildungskurse für die Vereinstrainer.

Inhalte

Integrierte Nachwuchstraineraus- und -weiterbildung „on the job“ (im Rahmen der Stützpunkttrainings) durch Stützpunkttrainer und 2 jährliche Fortbildungsveranstaltungen für Nachwuchstrainer im IHV-Verbandsgebiet.

Regelmässige Trainermeetings der beteiligten Trainer zwecks Erfahrungsaustausch und Qualitätssicherung.

Anerkennung der obligatorischen J+S Fortbildungspflicht bei Kursbesuch.

Dienstleistungen des IHV

Aus- und Weiterbildung der von Vereinen gestellten Assistenztrainer in den RLZ-Stützpunkten im Rahmen der Stützpunkttrainings.

Planung, Organisation und Durchführung von 2 jährlichen Weiterbildungskursen für Nachwuchstrainer im IHV-Verbandsgebiet.

Trainerberatung- und -betreuung.

Ausbildungs- und Lehrunterlagen für das individuelle Training (Koordination, Athletik, Technik).

Kontakte

Interne Vereinstrainerfortbildung
Organisation/Administration IHV:

Irene Schär
Buzibachring 3
6023 Rothenburg
Tel 041 281 10 22
Fax 041 281 10 23
Email irene.schaer@ihv.ch

Kosten

keine

Nutzen für die Vereine

Interne Traineraus- und -weiterbildung für den Verein durch qualifizierte Ausbilder.

Bedürfnis- und themenorientierte Traineraus- und -weiterbildung.

Trainererfahrungsaustausch.